

Golddeleg 1918-1919

Den 1. Weltkrieg war für d'Preise praktisch verloren wie d'Franzosen se um den Krieg geschloffen haben an dem neuen nach a Frankreich a Stellungskrieg war. Och auf zueh an d'Front a Russland wie um Balkan hu wider meirch krieck wie d' Schwächung um dem deutsche Militair. We' duenn um Freife a Sommer 1918 d' Amerikauer ^{mit} a feschem Elan an der Westfront eingegriffen u speziel och für d'isich Franzer gegen Luss an d' Front um d' Nachteile köm an d' Preisen zum Rückzug gezwungen. Bis Uhuup November ~~den~~ ^{haben} d' Fronten bis praktisch dei französisch / belsch Grenzen erreicht.

Die Golddeleg durch Golddeleg um periodisch ^{deutsch} ^{gerichtet} ^{politisch} ^{triktien} Billung des Reichsland durchgezogen. Es war nach dei schwachen Reich ~~das~~ ^{preisen} ^{Reich} ^{zug} wie am August / September 1914. Während am 1. Weltkrieg d' Litzmeyer um ~~Okkupanten~~ ^{den} ~~Magistrate~~ ^{Magistrate} ~~Okkupanten~~ ^{gezw} ^{gezwungen} ^{kommen} für d' Land ze verlegen um Heim ins Reich ze kommen an dem nach dem verantwortlichen Militair um die gillen u bringen bringen, an am 1. Weltkrieg praktisch kein politisches Druck ^{d' Litzmeyer} ^{op sie} ^{ausgeübt} gin. Es waren demno och kimp Verreider, nach a paar Annahmen fleiß, die sich ero sein wie möglich ~~war~~ ^{bei} ^{aus} ^{dem} ^{Stoffs} ^{hu} ^{zu} ^{machen}.

1918 ^{die} ^{preisen} ^{zolllos} ^{um} ^{Rück} ^{wand} ^{den} ^e ^{Samen} ^{beketen} ^{Hand} ^{gemet}. Hunger an a verbrauchte Kleeder, Kuerperlich geschwächt, will oh verwund hu nie ~~tot~~ ^{hat} ^{hat} ^{keed} ^{um} ^{den} ^{Litzmeyer} ^{Annahme} ^{erfing} ^{uff}. ^{Gerick} ^{hat} ^{Golddeleg} ^{nach} ^{erwart} ^{diesem} ^{Rück} ^{zug} ^{ze} ^{leiden}, ^{wann} ^{nach} ^{durch} ^{der} ^{Trupp} ^{bewegungen} ^{nach} ^{d' Ernährung} ^{nach} ^{wieder} ^{ze} ^{leiden} ^{lat}.

d' Emu um Krieg an ~~man~~ ^{nach} ^{ag} ^{gut} ^{mit} ^{bederlich} ^{Wiss} ^{ze} ^{geben}. Für nur diesen Weg ze erpulen liex mit aus der Golddeleg Chomits Brand a um Léon Kopp und Robert Kraus an Jean Pierre Courard.

Den 8ten November 1918 theilt de Generaldirektor Maxgisch folgendes mit:

- Das Ende des Ersten Weltkrieges steht bevor.

„Wegen Koksmangel muß der Betrieb bis auf weiteres stillgelegt werden. Ein Hochofen, das kleine Walzwerk, Gießerei und Werkstätten bleiben vorläufig in Betrieb. Arbeiterentlassungen finden nicht statt; denjenigen Arbeitern, welche für kürzere oder längere Zeit Urlaub nehmen wollen, bleiben ihre Rechte gewahrt, d.h. sie können zu jeder Zeit, auch während des Stillstandes wieder eintreten. Dieses gilt bis zwei Monate nach Wiederaufnahme des Betriebes. Die Arbeiter, deren Betriebe ruhen, erhalten ihren vormonatlichen Normallohn mit maxima Mk. 10 pro Schicht, unter der Bedingung, daß sie die ihnen angewiesene Arbeit übernehmen und befriedigend ausführen.“

Diese Bestimmungen gelten vorläufig bis zum 15. Januar; sollte nach diesem Zeitpunkt eine Änderung eintreten müssen, was wir nicht hoffen, so wird dieselbe spätestens 14 Tage vorher bekannt gegeben.“

van Frank November 1918 bis Pfingsten Januar 1919 mit mir geschafft.

of Schindz kann also mit schaffen will eben hing Zick mit nach Koch aus
Lithland of Golddeleg kommen an wo jet dann od mit mir of der Schindz odon
Materiell pin od d'Lebensmitteln nach immer mir knapp. Fir desk ze Alkoholen
bei nach en Zick an der ungenannten Chronik an quer aus einer Verbandszeit
von der Casino's Gesellschaft:

1. Änderung der

Preisliste der Weine:

„Bordeaux- und Burgunderweine werden vorläufig vollständig ge-
sperrt für den Hotel- und Restaurationsbetrieb, außer bei unge-
wöhnlichen Umständen. Diese Weine sind für Kranke reserviert.
Bei deren Verabfolgung ist ein ärztliches Attest vorzulegen. Um
eventuellen Mißbräuchen vorzubeugen, sind die Bons Herrn Direk-
tor Kipgen, in dessen Abwesenheit den Herren Kihn oder Marx
vorzulegen. Ordentliche Mitglieder erhalten in diesem Falle Wein
für sich und ihre Hausangehörigen, außerordentliche Mitglieder nur
für ihre eigene Person. Arbeiter können gegen Bon mit Signatur der
betreffenden Herren ungarischen Rotwein erhalten. Cognac wird in
Quantitäten von maximal 1/4 Liter zum Preise von frs 50,- pro Liter
ausgegeben.“

Mir dürfen och mit ze verstehen, dass ~~sonst~~ an Spidol wei od am Lazarett
wal jo mir mia schon erzielt later 1914 of Wunsch von der Familie Magyrisch
an einer feiner Nummer, dem hiesigen Hotel Casino, berichtet gi war, aber an den
Bettler ~~was~~ direkt Kriecherwunden luchen.

Den 11ten November 1914, an dann de Krieg erwie er of diesem Datum jet von
Rethondes bei Compiègne de Waffenstillstand unterschrieben.

Januar d'kommen mir die Golddelegon die eincht amerikaneisch Goldobt genit lun
an mit irwertwerk ~~peppel~~ konnte mir nach kommen. Buer die eincht amerikaneisch
Spezialisierung von den 21. Nov. 1918

Vin die eincht kommen und d' Goldobten of Motorzyklen: a web mir wer das waren
d' "sidecars" also e Wänschen niemand an ~~geschafft~~ um Motorrad. ^{X Moderne Motorien}
eng Kolon nach Verflügung, ween kom. Helt jonn an der Niederich gaes bei der
Kirch genat. ^{X Hei lun d'Leit materiell mit wechel gestaunt. 3 Goldobten of engenan e' Motorrad}

Materiell e Menschenopfer runderem der Fabriken. Hei vinn allem e qudden
a feinder Ubleck geht inder de peisenden Goldobten nun Rückzug genat lun.
Sie ^{nutzen} ~~schon~~ en Zehleger of Teletrey of en quer von dat an der Teletreyshors
peppel die ~~Leit~~ Michel findet. Schwos. Hei jesch d' war eng Verflügungskolon
nach Poulend kommen an die dann och ~~plend~~ gefangen lun d' Golddelegon
Drunnen eng warm Joff ze spieren. Tono kum de Schokolade von dem
will an de helle joren mit mir will ze geniss kruten. Gann Tobak, ~~was~~

3

Zigaretten en met ze ~~de~~ verpinnen de Kuchel. Mis och Obst late sie friend
rober och ogemat. Ek kann ei sech jo leicht vinstellen dass wirun allem
d' Jugend met miir von Tadeling hien ze kriie wer, an et war och keing
Schoul.

Am schwarze Hie in Kanoumen offerkalt gin, a well jo met miir luech die jo
geschoss gin, de Waffestellhand war alon zeuler so seeg problemiert, ~~er~~
dun d'amerikanisch Kraunonier der staumender Population hiir hieerd waffen
met der dresender Munitionn ringefiert.

Am 23. November an op der feier Platz wirun der Kirch eng gross Militair Parade
Mit miir tausend "Yankers" marschieren a Reia flidd, wie sie miir frupp met
a linker geschwenk git, sech oflecken an et zoufall och eren riehlig bei-
euen kommen. An alles enner de Kläng von Militair musickes, Trommen a
Clairon.

Am 11. Dezember offiert de Musickcorp von der 21. Division den toddeleuger
a grosse Concert.

Es fr oben mir ons och an der Amerikaner Musick erinneren unner brüde
mir hiir miir ~~hies~~ hiech an nach unner rektuellem "Hors au Skips".

Wenn een unol offiert von der allgemeng collecter Ernährungslage waren
des Miirch von En von Kirch a met der amerikaner Populierung
zu Kindeleng met der schlecht wir hiir Brummer. Leider jener yet et bal keing
Freed olmi Leed an er och Uppes Dezember 1918. Was Kirch ess oder wer, ~~hies~~ ^{bleibt}
aus wach für frim och unner, och Munitionn doerunner leien. An der Frauen
kun eng Unzeimungskraft of all Lüt, wach een ~~so~~ of Besuch luech nach of
viele Plehgen a Form von miir oder winiger gehörmerte ~~der~~ frauathilfen als
Blumenwesen ferit.

Es hat och de ~~Salvator's~~ Mineur Schneider en etlech Frauen fond se met keem
gefoll. Hies der waren met all idel miir och Geschener waren daerner. An
met nemmen de Poff Schneider hat Epas an doren Kridspescher miir och sei
15 jor ale Bouff. Hi' er et prangen; e breumende Fixspoen an an eng
frauathils gefoll wo nach den Gründen dre war, ~~an~~ eng Explosionn von

de franseser was programmieret. De Bouff erleit schweier Brand wunen awer
och sauer Verlehnungen a stiermh kuez drof.

Natierlech bringer d' Bequertierungen von den Amerikaner och Versauerungen fi
d' Druunen. Es leien amerikauel Truppen am Vereinslaus von Struchkrieg a
forciment yet dodurch d' Pflertheit von de ketolerde Vereiner stark eingeschränkt

X Pariki p. Soc. 14. 12. 1918 8 L. (Einenindere-bue)

→ Eng Akerung dei awer mit ^{am} ~~dem~~ Versauerunge von ~~dem~~ ~~stoff~~ de Schmelzer Pakt
war, was d' Pflerung, ~~worm~~ von Dezember 1918, von 8 Stunden tag. Sal waren abo
3 Schichten mit 8 Stunden. So wo rich durch geschaffte joww von de bekanten
"Laufer Tom" entstanden. A man "Laufer Tom" konnten Fraen oder och d' Mann
dem Paff d' Joff op d' Schmelz droen.

XX Den 8 juli 1919 ^{sein} ~~was~~ ~~den~~ d' ~~Amerikaner~~ d' Amerikaner Toddelung Toddeli
Pis op Beklebung menschine se a fin do op den Juch pfueden...

Wai ^{die Toddelung} ~~geschalt~~ ~~oder~~ ~~finanzuell~~ ~~idee~~ do waren welle man ein enges Psozpill allis
kieren. ~~Man~~ ~~forch~~ von 16. August 1919 als bei de Paralaments wahlen
de Proporzsystem eingefouert fin wei och d' Wählrecht fir d' Fraen. Allerdings

X Ni' gesot bei dem Amerikaner was will ze kucken. Si hun och giren hirt Krichsmaterial
ingefouert, wi d' Maschineferierer, d' Kanonnen, och d' Feldkielen, a wirun allem
in och oft e Stuck Schokolat, Knetel, Zigaretten on Toback mit guddeu Zorieden
dabei eraus kom. Ek war e ganz sauer d' Verhältnis wei nach den deitschen Goldoken.
Den ~~Enger~~ ~~Militär~~ ~~ding~~ ~~sch~~ war nach me' ew hochend, de Krich war fo erimer
an Owen's wollein "Yankien" och emol och e kenen amerseieren. A wo war
ein Toddelung von Mische len? Natierlech am Awerken Italien! Leider heten
sauer Leit bei hir al Gerummetten mit ell vergien von de Cortello auf nach
immer habten von der Faltungstind. Im dert besonnerch bei Kartenspiel a Mora
oder wann d' ein Freiheit gang. No e paar Jirfall jow dann och de Quarrier "of
limits deklereiert. Bei der Brück op Jakobweg war d' freng. Emen der Brück
erduerch war den Yankie el Fall fir d' M.P. d' Military Police

XX

→ Eng Akerung --

5

Manu Jacob vom 16ten August 1919 get de Proportionshem bei de Wahlen referiert
an vol d'Wahlrecht für de Frauen.

Wa mer uns nach erinnern late mir ~~ist~~ jetzt das vom 1892 wenn man den
auch viele ~~Wahl~~ dürfte sein die auf d' meast 30 Franc direkt Steiere bezuelt luet
das waren zu ~~Wahlrecht~~ ~~Summe~~ ^{gesamt} 3% von der ~~Summe~~ ^{gesamt} Quell.

Vom 1892 bis in der 30 Franc of 15 Franc erof jetzt ein an d' Quell von de Wahlrecht
auch nach of Landesbeste verduebelt, ~~also~~ ~~er~~ ~~waren~~ 6,3%

Zu Bildung waren es ~~waren~~ 1895 aber nach wenn 3,5% also lueche mir annert
die Landesregierung, was beweint dass von Bildung mel er will reich Luet (reich
berleht fernerföchen) gewant lue wie an denen anderen teiles von Land.

Statistischen seer uns dass zu Pruefungen 20 Nieten waren, zu Pruefung 26
an zu Bildung 193 Nieten

Die Joes 1919 luech für Salzburg ~~nach~~ ^{nach} ~~amer~~ ^{willey} ^{amer} ^{Clanagement} ~~breucht~~ ^{breucht} och wenn
die Bildung mit direkt ~~Summe~~ ^{Summe} ~~betruff~~ ~~waren~~. ^{waren} Ohne willen an diesen
Beidrag komplett ge sein, welle mir ^{auspfeien} des geschichtlichen Eminenten mit inweisen.
Prime Austrak vom 1te Weltkrieg von Salzburg nach ~~Schland~~ ^{Schland} ^{an} "Zollverein". Praktisch
luech das gesehen dass wir wirtschaftlich eing in ^{Schland} ^{Schland} ^{gebore} ^{waren}. Als Beispiel
nieu optisch dass die Koch für ein ^{Schland} ^{Schland} ^{praktisch} ^{all} ^{an} ^{Schland} ^{kun}, ^{was} ^{immer}
bei also ~~spezial~~ ^{spez.} ^{gew.}

Bei ^{Schland} ^{Schland} ^{die} ^{Kriech} ^{verlore} ^{hat}, ~~er~~ luech den "Zollverein" ^{opgehoben} ^{ge} ^{bestehen} ^{an} ^{d'Frö}
luech och getelt ^{er} ^{wah} ^{für} ^{ein} ^{Neuphland} ^{Salzburg} ^{och} ^{de} ^{plac} ^{voll}. ^{Dieser} ^{wirtschaftlich}
Freier ^{stungen} ^{amer} ^{och} ^{krise} ^{Politik} ^{Fröen} ^{um} ^{Ende} ^{du} ^{Jours}. Während die 4 ^{Kriechspieren}
luech ^{gezwungen} ^{was} ^d ^{Prosergogin} ^{Marie} ^{Podleid} ^{mit} ^{den} ^{preis} ^{Reich} ^{gesetz}
meine ^{kollaborieren}. ^{Op} ^{der} ^{politischen} ^{Brüche} ^{waren} ^{och} ^{bei} ^{eis} ^{Tendenzen}, ^{die} ^{Frankreich}
wollen ^{reorganisieren}, ^{bygnestie} ^{zu} ^{Salzburg} ^{opchaffen} ^{an} ^{eis} ^{Republik} ^{ausrufen}. ^{Wien} ^{stung} ^{dieser}
Stimmung ^{abgeleitet} ^{eben} ^{Prosergogin} ^{Marie} ^{Podleid}? ^{Op} ^{wirtschaftlichem} ^{Flaup} ^{luech} ^d ^{Polsch},
wah jo die ^{Kriech} ^{nach} ^{gewonnen} ^{hat}, ^{op} ^{eis} ^{Union} ^{nach} ^{Salzburg} ^{gedrängt}. ^{Vch} ^{dieser} ^{Tendenz}
Stung ^d ^{Marie} ^{Podleid} ^{an} ^{de} ^{Fröen}. ^{Salzburger} ^{sewer} ^{an} ^{ihren} ^{grossen} ^{Importent} ^{waren}
einzelne ^{Frankreich} ^{an} ^{hätte} ^{sein} ⁱⁿ ^{wirtschaftlich} ^{Union} ^{nach} ^{Frankreich} ^{angezogen}. ^{Weirun}
^{nen} ^{waren} ^{sewer} ^{eben} ^d ^{Fröenzen} ^{nach} ^{ge} ^{will} ^{begegnen}, ^{an} ^{ihren} ^{ihren} ^{Kriechpartner}
der ^{Polsch} ^d ^{Primitiv} ^{inverlor}.

Das also me die politisch Parteien waren och nach eiseg, weil eben die ^{Objektiven} ^{verschiede} ^{waren},
an ^{er} ^{luech} ^{vill} ^{wann} ^{nach} ^{alles} ^{von} ^{der} ^{Regierung} ^{an} ^{och} ^{den} ^{Clan} ⁱⁿ ^{ofgelangen}.

6

Regierungsschiff war dem Fränkischen Reich zu sein Verantwortung war enorm, ob all die
Königlichen, ~~und~~ Verhandlungen, Gespräche, Tübingen usw bei angehen für die Kaiser von
diesen Missionen öffnen. Kopf konnte man zusammen fassen.

D'fränkischen Maria-Poldeid war, zu Reich oder Umkehr die "Stein des Meeres" an vor
lud sie sich geöffnet an den 10ten Januar 1919 aber 2 Meist nur Kräfte ein, verzicht
nie auf den Thron. Am 18ten Januar d'schwelt für Reich die Schwester d'Prinzessin Charlotte
den Ekt als Gaudetuchess von Lohengrin. Sie war den 23 Januar 1896 um Schloss
Columen-Brig geboren, an demselben und unser Nationaler Feiertag, und fränkischen Geburtsort,
den 23ten Januar, ^{dessen Jahrs für} die Feier auf den 23 Juni verheiratet ~~war~~. Sie hat aber auch mit
grad 23 Jahr nie nie auf der Thron kam. Ihre Schwester Maria-Poldeid war 2 Jahr m'at.

Heimwache war demnach emal d'Königliche, trotzdem die Reich mit ganz für waren, an
) Ich lud bis die 6 Februar 1920 gedauert bis sie d'Charlotte als fränkische Prinzessin anerkannt
habe. Natürlich waren d'Lotharinger nach einem nach gedeckten Meinungen. ~~der Kopf~~ an
den 28 September 1919 auf maximaler Preis & Referendum abgelehnt für, ~~was~~ ~~den~~ ~~als~~
in der d'Wiederkehr von der Dynastie kann als Landesfürst, ~~entweder~~ soll a
Regierungsform, wie sich in der Wirtschaftlichen Urtellern entscheiden soll.

Für eine Republik hat 16.885 Leih gestimmt

Für d'fränkischen Charlotte 66.811. Also eine außerordentlich Trauer für die Fortbestand
von Gaudetuch' die Luxemburg

Ein Wirtschaftlichen Urtellern in Frankreich hat sich 66.133 Leih gewünscht während ich
der nennen 20.242 für d'Reich waren.

) Ob zu Gaudetuch ~~waren~~ lichen Entscheidungen von dem Reichlichen Teilnehmern wie auf Landes-
ebene. 4 mal mehr Stimmen für d'fränkischen Charlotte als für d'Republik, an sich
will länger mit Frankreich wie nach der Reich, was für sich verständlich war, von einem
direkt d'Kopern d'Franzosen.

Leider hat von d'Franzosen trotzdem nicht wollte, ~~erwarten~~ an demnach machte
mir laut Schluss.